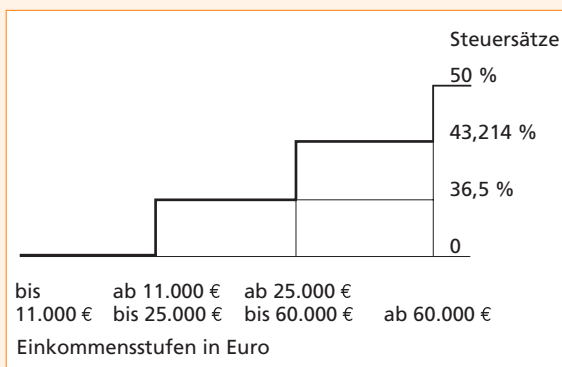


IDEALTYPISCHE STEUERMODELLE

ARBEITSWISSEN

Progressives Steuermodell

Dieses Modell geht davon aus, dass mit zunehmendem Einkommen und Vermögen auch der Steuersatz steigt. „Wer mehr verdient, zahlt daher grundsätzlich mehr Steuern.“ Damit soll eine Umverteilung von den besser Verdienenden zu den schlechter Verdienenden erreicht werden. Bei einem linearen Steuertarif mit konstantem Steuersatz steigt die Steuer proportional an. Bei einem linear \rightarrow progressiven Steuertarif steigt die Steuer proportional zum Einkommen. Bei einem stufigen progressiven Steuertarif gibt es mehrere Zonen, in denen der Steuersatz jeweils gleich bleibt. Durch Freibeträge werden meistens gewisse Teile des Bruttojahreseinkommens von der Steuer befreit, sodass nicht das gesamte Einkommen der progressiven Besteuerung unterliegt.



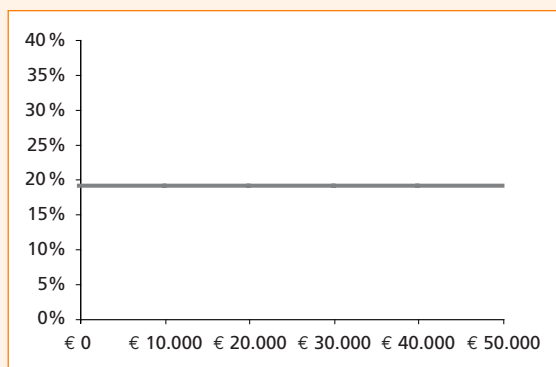
Quelle: http://www.bmf.gv.at/Publikationen/Downloads/BroschurenundRatgeber/Steuerreform_09_20.3-3.pdf, S. 5 (letzter Zugriff 15.7.2010)

Die Grafik zeigt ein stufig progressives Steuermodell anhand des österreichischen Lohn- und Einkommensteuertarifs: Je höher das Jahreseinkommen ist, desto höher ist der Steuersatz.

Flat-Tax-Modell

Dieses Modell sieht eine einheitliche Besteuerung vor, egal wie hoch das Einkommen oder Vermögen ist. „Wer mehr verdient, zahlt daher grundsätzlich weniger Steuern.“ Die besser Verdienenden profitieren von derartigen Modellen daher viel umfangreicher. Verteilungspolitisch gilt dieses Modell als problematisch. Durch den einheitlichen Steuertarif ergibt sich eventuell eine vereinfachte Berechnung der zu zahlenden Steuersumme und weniger administrativer Aufwand.

Seit der Transformation vieler osteuropäischer Staaten von der Plan- zur Marktwirtschaft haben viele dieser Staaten dieses Modell eingeführt. In der Slowakei gibt es mit 19 % eine einheitliche Mehrwertsteuer, Einkommensteuer und Körperschaftssteuer.



Quelle: Eigene Darstellung Alfred Germ

Beim Flat-Tax-Modell zahlen alle Erwerbstätigen gleich viel Prozent ihres Einkommens an Steuern. Die Grafik zeigt das Beispiel der Slowakei, hier liegt der Steuersatz bei 19 Prozent.